

# Allgemeine Geschäftsbedingungen des Luftfahrtunternehmens Manfred Szemborski

## § 1 Geltungsbereich

Für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Luftfahrtunternehmen Manfred Szemborski (Luftfahrtunternehmen) und dem Kunden gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in Ihrer zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung. Abweichende Bedingungen erkennt das Luftfahrtunternehmen nicht an, es sei denn, das Luftfahrtunternehmen stimmt ausdrücklich schriftlich zu.

## § 2 Vertragsschluss

Die Buchung des Kunden stellt ein Angebot an das Luftfahrtunternehmen zum Abschluss eines Vertrages dar. Die Bestellbestätigung stellt keine Annahme des Angebotes dar, sondern soll den Kunden über den Eingang des Angebotes informieren. Ein Vertrag kommt erst durch die Terminbestätigung oder Übersendung eines Gutscheines zu Stande. Unmittelbar vor Fahrtantritt ist zusätzlich ein Beförderungsvertrag mit den Beförderungsbestimmungen zu unterzeichnen.

## § 3 Gutscheine

Das Luftfahrtunternehmen bietet auch die Möglichkeit, Gutscheine für Ballonreisen zu erwerben. Generell sind unsere Gutscheine drei Jahre lang einlösbar. Der Versicherungsschutz ist für ein Jahr bei den Voralpenfahrten (VA) und bei den Alpenfahrten (A) für zwei Jahre in dem Ballonpreis enthalten. Gutscheine sind Fahrscheine i.S.d. § 807 BGB (Inhaberpapier) mit einer regulären Gültigkeit von einem bis zwei Jahre ab Ausstellungsdatum. Es kann eine erweiterte Gültigkeit, auch nachträglich, von bis zu drei Jahren vereinbart werden. Hierfür fallen pro Verlängerungsjahr Kosten v. 35,00 € pro Pers. für Versicherung und Gebühren an, die mit der Verlängerung fällig werden.

## § 4 Wetter/Durchführung der Veranstaltung

Ballonfahrten finden in freier Natur statt. Sie sind deshalb stark wetterabhängig. Die Durchführung an einem bestimmten Termin kann deshalb nicht garantiert werden. Die Entscheidung über die Durchführung der Fahrt trifft ausschließlich der Pilot. Eine Erstattung von Kosten oder Schäden wegen einer wetterbedingt abgesagten Fahrt findet nicht statt. Kann die vereinbarte Fahrzeit um mehr als 20 Prozent nicht eingehalten werden, so bieten wir eine Wiederholung an.

## § 5 Nichterscheinen/Gesundheit

Vereinbarte Termine sind für den Kunden verbindlich. Wenn der Fahrgast zu einem vereinbarten Termin nicht erscheint, verfällt der Fahrschein. Bis 72 Stunden vor dem vereinbarten Termin kann der Termin kostenlos umgebucht werden. Erscheint der Fahrgast zum Termin in einem nicht beförderungsfähigen Zustand (z.B. Alkohol- oder Drogenkonsum), dann gilt er als nicht erschienen. Dem Fahrgast bleibt es unbenommen, einen geringeren Schaden nachzuweisen. Ein Ersatzfahrgast kann gestellt werden. Krankheiten, körperliche oder geistige Beeinträchtigungen sowie Schwangerschaften, Übergewicht ab 120 Kg sind bereits vor oder mit der Buchung anzuzeigen. Das Luftfahrtunternehmen wird dann mit dem Fahrgast klären, ob eine Teilnahme möglich ist. Gleiches gilt für Kinder. Die letzte Entscheidung liegt beim Luftfahrtunternehmen.

## § 6 Leistungsumfang

Der Leistungsumfang ergibt sich aus der Terminbestätigung zusammen mit der zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Leistungsbeschreibung. Eventuell aus organisatorischen oder sicherheitsrelevanten Gründen notwendige Änderungen sind zulässig. Insbesondere kann ggf. ein anderer Ballon eingesetzt werden oder die Route (Startplatz) geändert werden, wenn dies aus berechtigten Gründen notwendig ist.

## § 7 Haftung/Anweisungen

Die Haftung des Luftfahrtunternehmens wird auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt, soweit Sie nicht die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gem. § 309 Nr.7a BGB betrifft. Für mitgenommene Ausrüstung (z.B. Fotoapparate, Brillen, Camcorder) wird keine Haftung übernommen, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegen. Jeder ist für seine Ausrüstung verantwortlich. Den Anweisungen des Piloten ist unbedingt vor der Fahrt, während der Fahrt und nach der Fahrt Folge zu leisten. Es erfolgt vor der Fahrt eine intensive Einweisung. Verstößt der Fahrgast gegen die Anweisungen erheblich, so kann dies zum Reiseabbruch führen. Der Fahrgast haftet für den Schaden. Es ist unbedingt erforderlich, wettergerechte Bekleidung und festes Schuhwerk zu tragen.

## § 8 Zahlung/Eigentumsverbehalt

Mit der Terminbestätigung oder Übersendung des Gutscheins wird der Reisepreis fällig. Soweit im Einzelfall nicht etwas anderes vereinbart ist, kann eine Fahrt erst nach Zahlung angetreten werden. Der Fahrschein/Gutschein bleibt bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum des Luftfahrtunternehmens.

Zahlung, Aufrechnung entgegengenommene Gutscheine / Tickets von Vermittlern.

Das vertraglich vereinbarte Entgelt ist, sofern nichts anderes vereinbart ist, sofort nach Erhalt der Rechnung, oder nach Leistung der Dienste fällig. Soweit der Vertrag abgrenzbare Teilleistungen ausweist, sind jeweils nach Erbringung der Teilleistung durch uns Teilzahlungen auf das Gesamtentgelt gemäß dem Anteil der Teilleistung an der Gesamtleistung fällig. Die Zahlung der Rechnungsbeträge hat vorbehaltlich abweichender schriftlicher Vereinbarungen im Einzelfall innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum zu erfolgen.

## § 9 Stornierung/Umbuchungen

Eine Stornierung des Fahrscheins ist nur in Ausnahmefällen und nach gesonderter Vereinbarung mit dem Luftfahrtunternehmen möglich. Fahrscheine werden auf den Kunden persönlich ausgestellt. Fahrscheine können kostenfrei auf Dritte übertragen werden. Diese sind ebenfalls an die Beförderungsbedingungen gebunden.

Soll der Fahrschein auf Dritte umgeschrieben werden oder neu ausgestellt werden, so fällt hierfür eine Bearbeitungsgebühr von 80,00 € an.

## § 10 Widerrufsbelehrung

Um ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns mittels einer eindeutigen Erklärung, diesen Vertrag widerrufen. Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angaben von Gründen in Textform. (z. B. Brief, Fax, -Widerrufsformular), - E-Mail) widerrufen. Bis 72 Stunden vor dem vereinbarten Termin kann nur der Auftrag Termin innerhalb unserer Geschäftszeiten kostenlos storniert/Umgebucht werden. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware/Terminbestätigung beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor dem Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflicht gemäß Artikel 246 § 2 i.V. mit § 1 Abs. 1 u. 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312 e Abs. 1 S.1 BGB i.V. Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

## ANSSCHLUSS DES WIDERRUFSRECHTSBELEHRUNG

Der Widerruf ist zu richten an: Luftfahrtunternehmen - Manfred Szemborski, Mailinger Weg 5, 83233 Beraun – Hittenkirchen -Telefax: 08051-61258 – E-Mail [Szemborski@t-online.de](mailto:Szemborski@t-online.de)

AUSSCHLUSS DES WIDERRUFSRECHTS: Ein Widerrufsrecht nach den vorstehenden Bedingungen gemäß § 312d BGB besteht nicht bei Fernabsatzverträgen - zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder - eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder - die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind und in allen anderen gesetzlich vorgesehenen Fällen. (312 d Abs. 4 Nr.1 BGB). Ist der Kunde Unternehmer (§ 14 BGB), so hat er kein Widerrufs- und Rückgaberecht gem. § 312d BGB i. V. m. §§ 355, 356 BGB. Das Widerrufsrecht gilt nur für Verbraucher im Sinne des § 13 BGB (jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann).

## Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangener Leistungen zurückzugewähren und gegebenenfalls gezogene Nutzungen herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in schlechterem Zustand zurück gewähren, müssen Sie uns insoweit gegebenenfalls Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung - wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre - zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, in dem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind auf ihre Gefahr zurückzusenden. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht, Andernfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden nicht angeboten. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 14 Tagen erfüllt werden. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, in keinen Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang. Mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben das Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene kostenlose Standardlieferung (PDF) gewählt haben. Die Geschenkbox u. Fahrscheine werden auf den Kunden persönlich ausgestellt, und nach Kundenspezifikation angefertigt. Diese Lieferart ist nicht für eine Rücksendung geeignet und wird mit \* 35,- € berechnet. Vereinbarte Termine sind für den Kunden verbindlich. Wenn der Fahrgast zu einem vereinbarten Termin nicht erscheint, verfällt der Fahrschein oder der Auftrag wird zu 100% kostenpflichtig.

## § 11 Rechtliche Rahmenbedingungen / Leistungsbeschreibung

Die Leistung / Kosten der Ballonfahrt splittet sich in die Dienstleistung / Dienstvertrag der Verwaltung zu 69 % (Anlegen und Verwalten von Kundendaten, Erstellung des Fahrscheins und der Geschenkbox, Terminbuchungen mit Terminvorschlägen und evtl. persönlichen Termineinschränkungen, Informationen über die Durchführungsmöglichkeit der Ballonfahrten anhand der aktuellen Wetterinformationen) und in die der Ballonfahrt vom Aufbau des Ballons, die Ballonfahrt von 1,5 bis 2,5 Std. bis zum Einpacken und die Ballonfahrtertaufe zu 31 %. Aus der Gesamtsumme entfallen ca. 48 % für Steuer und Versicherung, somit ergibt sich ein Kostenanteil von 91,4 %.. (Die Ballonfahrtertaufe erfolgt nach dem Gaststättengesetz § 2 Absatz 2 Punkt 1. und 2. und 4) Der Transport im Betreuerwagen erfolgt nach (PBefG) § 1 Absatz 1. Unser Betreuerwagen nimmt Ihre Angehörigen nach dem Start gern in "Schlepplau", damit Sie nach der Landung wieder in Empfang genommen werden können. Wenn niemand Sie begleitet, nehmen wir Sie gern kostenlos zum Treffpunkt mit zurück. Aufwandsentschädigung bei nicht abgegebenen Freifahrtscheinen:

Sollte sie zur Ballonfahrt Ihre Fahrscheine vergessen haben, dürfen sie trotzdem an der Ballonfahrt teilnehmen. Die/den vergessene(n) Fahrscheine /Gutschein(e) müssen innerhalb von 7 Tagen ab dem Termin der durchgeführten Ballonfahrt dem Luftfahrtunternehmen Manfred Szemborski zugesandt werden. In diesem Fall behält sich das Luftfahrtunternehmen Manfred Szemborski das Recht vor, eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 35 € pro Person in Rechnung zu stellen. Unsere Bürozeiten sind: MO – FR.09.00 Uhr – 12.00 Uhr und MO - DO 14.00 Uhr –16.00 Uhr.

## §12Anwendbares Recht / Streitbeilegung

Über die Website bietet Ballonfahrten Manfred Szemborski sowohl den Verkauf von Gutscheinen für Ballonfahrten als auch die Möglichkeit zur direkten Buchung von Ballonfahrten an. **Die Einlösung der Gutscheine ist nur innerhalb der Bundesrepublik Deutschland möglich.** Für den Vertragsschluss für Gutscheine steht ausschließlich der deutschen Sprache zur Verfügung, da die Ausrichtung nach EUGH-Richtlinien in der der BRD liegt. Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Gesetze über den internationalen Kauf beweglicher Waren. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird. Handelt der Kunde als Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen mit Sitz im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz des Verkäufers. Hat der Kunde seinen Sitz außerhalb des Hoheitsgebiets der Bundesrepublik Deutschland, so ist der Geschäftssitz des Verkäufers ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag, wenn der Vertrag oder Ansprüche aus dem Vertrag der beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit des Kunden zugerechnet werden können. Der Verkäufer ist in den vorstehenden Fällen jedoch in jedem Fall berechtigt, das Gericht am Sitz des Kunden anzurufen. Ferner gilt diese Rechtswahl im Hinblick auf das gesetzliche Widerrufsrecht nicht bei Verbrauchern, die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses keinem Mitgliedstaat der Europäischen Union angehören und deren alleiniger Wohnsitz und Lieferadresse zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses außerhalb der Europäischen Union liegen. Bei individuell ausgehandelten Bedingungen ist in der Regel die jeweils vertraglich vereinbarte Ausschlussfrist maßgeblich. Teilnahmeberechtigt sind nur Personen, die das zwölfte Lebensjahr vollendet haben und 1,20 Meter groß sind, Sie sollten ein Körpergewicht von mindestens 35 Kilogramm haben und auch im Übrigen über eine körperliche und geistige Eignung zur Teilnahme an einer Ballonfahrt verfügen. An der nötigen körperlichen Eignung fehlt es insbesondere im Falle von Herz- oder Kreislauferkrankungen, Gleichgewichtsstörungen, Nervenkrankungen oder sonstigen, auch chronischen Erkrankungen, die die Flugfähigkeit wesentlich beeinträchtigen. Der Teilnehmer darf bei Flugantritt weder unter Alkohol-, Drogen- oder Medikamenteneinfluss stehen, sowie darf der Teilnehmer (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten teilnehmen. Informationen zur Online-Streitbeilegung. Die EU-Kommission stellt im Internet unter folgendem Link eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit: <http://ec.europa.eu/consumers/odr> Diese Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten aus Online-Kauf- oder Dienstleistungsverträgen, an denen ein Verbraucher beteiligt ist.

## § 13 Schlussbestimmung

Sollte eine oder mehrere der vorstehenden Bestimmungen ungültig sein, so soll die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt werden. Dies gilt auch, wenn innerhalb einer Regelung ein Teil unwirksam ist, ein anderer Teil aber wirksam. Die jeweils unwirksame Bestimmung soll zwischen den Parteien durch eine Regelung ersetzt werden, die den wirtschaftlichen Interessen der Vertragsparteien am nächsten kommt und im Übrigen den vertraglichen Vereinbarungen nicht zuwiderläuft.